

Holz | Forum | Bau | Spezial Brückenbau

5. Internationale Holzbrückentage (IHB2018)
Holzbrückenbau in der Offensive
Erhaltung | Ertüchtigung | Neubauten
FILharmonie Filderstadt, Filderstadt/Stuttgart (DE)
17./18. April 2018

www.forum-holzbau.com
www.forum-holzkarriere.com

Premium-Partner

HASSLACHER
NORICA TIMBER

rothoblaas

Partner

hsbcad

Veranstaltungspartner

MPA MPA STUTTGART
Otto-Graf-Institut
Materialprüfungsanstalt Universität Stuttgart

5. Internationale Holzbrückentage (IHB2018)

Holzbrückenbau in der Offensive

**FILharmonie Filderstadt, Filderstadt/Stuttgart (DE)
17./18. April 2018**

Der 5. Internationale Holzbrückentag 2018 wird gemeinsam vom forum-holzbau, der MPA Universität Stuttgart und der Qualitätsgemeinschaft Holzbrückenbau (QHB) in Stuttgart veranstaltet.

Brücken repräsentieren die mechanisch und klimatisch höchst beanspruchten Bauwerkstypen. Als im ursprünglichsten Sinne des Wortes brücken- und gesellschaftsverbindend wie auch als stadt- bzw. landschaftsprägendes Element haben Brücken eine exponierte Stellung in der öffentlichen Wahrnehmung. Einerseits kann der Holzbrückenbau im Rückblick vieler Jahrhunderte auf beeindruckende Leistungen verweisen. Andererseits ist zu konstatieren, dass auch in jüngerer Vergangenheit Fehler bei holzbauspezifischen Planungs- und Ausführungsdetails zu erheblichen Schäden führten.

Vor zwei Jahren mussten wir uns noch vorwiegend mit Schadensfällen von Holzbrücken befassen; jedes Jahr wurden mehr Holzbrücken abgängig, als neue Bauwerke dazukamen. Im Falle eines nicht massiv geänderten strategischen Verhaltens würde sich an dieser Faktenlage auch in den nächsten Jahren nichts ändern. Die vormaligen Fehleinschätzungen der natürlichen Dauerhaftigkeit von Holz bei hoher Feuchte/Wasser-Exponiertheit und hierauf basierende Planungs- und Ausführungsfehler würden weitere gravierende Schäden bewirken.

Aber: Es hat sich jedoch Wesentliches geändert!

Der für den Holzbrückenbau existenzbedrohenden Situation wird nun seitens einer Gruppierung aus kompetenten Praktikern, Tragwerksplanern und Wissenschaftlern, verknüpft und koordiniert durch die Qualitätsgemeinschaft «Holzbrückenbau (QHB)» mit einem durchgängigen Holzbrücken-Qualitätskonzept begegnet. Mittels eines mehrstufigen Qualitätskonzeptes und eines in der Planung rigoros umgesetzten konstruktiven Holzschutzes sind bei neuen Holzbrückenbauten Standzeiten von deutlich mehr als 60 Jahren unstrittig realistisch. Sieht man von gravierend vorgeschädigten «Altlast»-Holzbrücken ab, so lässt sich mittels unschwer umsetzbarer Pflegemaßnahmen auch bei sehr vielen Bestands-Holzbrücken die Lebensdauer wesentlich erhöhen.

Die neuen Ansätze werden bei unbeirrter Umsetzung, aber auch nur dann, dazu führen, dass der Holzbrückenbau rein technisch mindestens auf Augenhöhe mit dem Stahl- und Stahlbetonbrückenbau agieren kann. Bei zusätzlicher Berücksichtigung der heute unstrittig holzbauförderlichen Nachhaltigkeitstrümpfe des Holzbaus sollte sodann der Renaissance des Holzbrückenbaus nichts, ausser widerlegbaren Altlast-Vorurteilen im Wege stehen.

Ein Anknüpfungspunkt des 5. Internationalen Holzbrückentages ist noch einmal die «Stuttgarter Holzbrücke». Die vollmassstäbliche, rd. 25 m lange Modellbrücke steht für Programmatik und realisierte Vision. Sie zeichnet sich durch grundlegend neue Konstruktions-, Ausführungs- und Monito-

ringkonzepte für Holzbrücken in integraler und semi-integraler Bauweise aus. Die Detailausführungen basieren auf umfassenden Analysen bisheriger Konzepte und sind sodann konsequent auf Robustheit und Dauerhaftigkeit ausgerichtet, ohne hierbei den architektonischen Anspruch auf eine neuzeitliche Formensprache auszugrenzen. Es wird über zwei Jahre Erfahrungen mit dem Stuttgarter-Prototyp sowie über Neuplanungen und Umsetzungen des Konzepts im Rahmen neuer Holzbrückenprojekte berichtet.

Im Themenblock – Holzbrückenbau in der Offensive wird neben Bestandsaufnahmen über den Stand der Regelwerke für neuzeitliche Holzbrücken berichtet.

Dass Schäden in Holz und sodann natürlich auch bei Holzbrücken eindeutig standsicherheitsrelevant quantitativ bewertbar und sodann infolge werkstoffinhärenter Vorzüge hervorragend instandsetzbar sind dient der Transparenz-Initiative des Holz-Brückenbaus und wird anhand hervorstechender Projektbeispiele manifestiert.

Die beiden abschliessenden Themenblöcke Fussgänger- und Radwegbrücken I und II zeigen in Anzahl und Formenvielfalt, dass der Aufbruch in das neue Holzbrücken-Zeitalter bereits begonnen hat.

Dienstag, 17. April 2018

Mitgliederversammlung Qualitätsgemeinschaft Holzbrückenbau

Die Versammlung der Mitglieder der Qualitätsgemeinschaft Holzbrückenbau (QHB) findet am Nachmittag des 1. Tages an der MPA Universität Stuttgart statt. Die Einladung erfolgt durch die QHB.

Vorabendprogramm an der MPA Universität Stuttgart

18.30 Begrüßungsworte / Erläuterungen / Erkenntnisse nach 2 Jahren «Stuttgarter Brücke»

Dr. Simon Aicher und Jürgen Hezel, MPA Universität Stuttgart, Stuttgart (DE)

Primäres Ziel zweier EFRE-Forschungsprojekte war die Entwicklung von neuartigen Konstruktionsprinzipien und eines Anforderungskataloges für Detailausbildungen von robusten, langlebigen und wartungsarmen Holzbrücken, um diese Bauweise zukünftig verstärkt auf dem Markt zu etablieren. Es handelt sich bei dem Bauwerk um eine auf dem Campus der Universität Stuttgart errichtete Fuss- und Radwegbrücke mit einem im Grundriss gebogenen, rd. 25 m langen und 1,8 m breiten Überbau unter Verwendung eines blockverklebten BSH-Primärträgers. Im Laufe des Vorabendprogrammes sind begleitende Anlässe in einem lockeren Rahmen vorgesehen:

- Voll-integraler Brückenbauteilversuch – Ermüdungsbeanspruchung und
- Besichtigung des 1 : 1 Modells

20.00 Gemeinsames Abendessen (*Anmeldung erforderlich*)
Gemütlichkeit mit schwäbischen Spezialitäten

22.00 Offizielles Ende

Mittwoch, 18. April 2018


Holzbrückenbau in der Offensive

Moderation: Prof. Michael Flach, Universität Innsbruck, Innsbruck (AT)

- 08.00 Eintreffen der Teilnehmenden
Begrüßungskaffee
- 08.30 Begrüßung durch den Veranstalter
Dr. Karl Kleinhanß, Qualitätsgemeinschaft Holz-Brückenbau (QHB), Friolzheim (DE)
Dr. Simon Aicher, MPA Universität Stuttgart, Stuttgart (DE)
- 08.40 Perspektiven für eine Renaissance der Holzbrücken
Dr. Karl Kleinhanß, Qualitätsgemeinschaft Holz-Brückenbau (QHB), Friolzheim (DE)
- 09.10 Geh- und Radwegbrücken in NRW – Bestandsanalyse und Perspektiven
Prof. Dr. Thomas Uibel, FH Aachen, Aachen (DE)
Prof. Wilfried Moorkamp, FH Aachen, Aachen (DE)
- 09.40 ProTimB – neue Regelwerke für den modernen Holzbrückenbau – eine Zwischenbilanz
Prof. Dr. Antje Simon, Fachhochschule Erfurt, Erfurt (DE)
- 10.10 Diskussion
- 10.20 Kaffeepause in der Fachausstellung

Grün- und Strassenbrückenbau

Moderation: Prof. Johann Pravida, Hochschule Rosenheim, Rosenheim (DE)

- 10.50 Die Grünbrücke bei Thyrow – erstmalig ein Doppelbogen
Prof. Volker Schiermeyer, HSW-Ingenieure, Bad Oeynhausen (DE)
- 11.20 Grünbrücke in Holz-Beton-Verbundbauweise (auf der RN19) – bei Amblans Lure
Laurent Remy und Serge Schmit, Service d'Ingenierie Routiere Alsace Franche-Comte, Site de Vesoul (FR)
- 11.50 Norwegen ein Land des Holzbrückenbaus – aktuelle Entwicklungen und Erkenntnisse
Trond Arne Stensby, Norwegian Public Road Authorities, Oslo (NO)
Yngve Aartun, PLAN arkitekter AS, Trondheim (NO) 
- 12.20 Diskussion
- 12.30 Mittagessen in der Fachausstellung

Erhaltung und Ertüchtigung in der Umsetzung

Moderation: Prof. Andreas Müller, Berner Fachhochschule, Biel (CH)

- 13.45 Standsicherheitsbewertung von Rissen in tragenden Brücken-Holzbauteilen – Optimierungsbedarf der RI-EBW-PRÜF
Dr. Simon Aicher, MPA Universität Stuttgart, Stuttgart (DE)
- 14.15 10-425: Instandsetzung der König-Ludwig-Brücke in Kempten (Allgäu) – Baustellenbericht
Prof. Dr. Jörg Schänzlin, Hochschule Biberach, Biberach (DE)
Rainer Böhme, Konstruktionsgruppe Bauen, Kempten (DE)
Michael Kral, Stadt Kempten, Kempten (DE)
- 14.45 Der Hofmühlestieg – gebündelte Innovationen durch Klebe-Instandsetzungen
Franz Bammer, Bammer-Holzbau, Scharnstein (AT)
- 15.45 Kaffeepause in der Fachausstellung

Fussgänger- und Radwegbrücken I

Moderation: Dr. Karl Kleinhanß, Qualitätsgemeinschaft Holz-Brückenbau (QHB), Friolzheim (DE)

- 16.15 Die Stuttgarter Holzbrücke – Erkenntnisse nach zwei Jahren Standzeit
Jürgen Hezel, MPA Universität Stuttgart, Stuttgart (DE)
- 16.45 Holzbrücke im Zuge des Neckarfernradweg – Neckartenzlingen
Jürgen Schaffitzel, Schaffitzel Holzindustrie, Schwäbisch Hall (DE)
- 17.15 Geschützte Fachwerkbrücken über den Gewässern Wiese und Enz
Josef Schmees, Schmees & Lühn, Fresenburg (DE)
- 17.45 Kaffeepause in der Fachausstellung

Fussgänger- und Radwegbrücken II

Moderation: Dr. Simon Aicher, MPA Universität Stuttgart, Stuttgart (DE)

- 18.15 Geschwungene Fussgängerbrücke über die A6
Richard Thürler und Johannes Natterer, Emch+Berger Bern, Bern (CH)
- 18.45 Die neuen Remstalbrücken – die Umsetzung des Konzepts der Stuttgarter Holzbrücke
Thorsten Helbig, Knippers Helbig Advanced Engineering, Stuttgart (DE)
- 19.15 Der neue Rheinsteig in Rheinfelden (200 m)
Frank Miebach, Ingenieurbüro Miebach, Lohmar (DE)
- 19.45 Abschlussdiskussion und Schlusswort
Dr. Simon Aicher, MPA Universität Stuttgart, Stuttgart (DE)
- 20.00 Ende der Veranstaltung und Stehlunch in der Fachausstellung

Forum Holz | Bau | Spezial Brückenbau

Veranstalter

Aalto University (HUT), Helsinki (FI)
Bernere Fachhochschule (BFH), Biel/Bienne (CH)
Hochschule Rosenheim (HSRO), Rosenheim (DE)
MPA Universität Stuttgart, Stuttgart (DE)
TU Wien (TUW), Wien (AT)
TU München (TUM), München (DE)
Qualitätsgemeinschaft Holzbrückenbau (QHB), Frielzheim (DE)
University of British Columbia (UBC), Vancouver (CA)

Mitveranstalter

Linnaeus University, Växjö (SW)
proHolzBW, Stuttgart (DE)
Universität Innsbruck, Innsbruck (AT)

Fachzeitschriften / Medienpartner

Architektur aktuell, Wien (AT)
Brückenbau, Wiesbaden (DE)
holzbauaustria, Wien (AT)
Holzbau – die neue quadriga, Wolnzach (DE)
Holz-Zentralblatt, Stuttgart (DE)
Holzkurier, Wien (AT)
mikado, Augsburg (DE)
tec 21, Zürich (CH)
Wir Holzbauer, Zürich (CH)

Ideelle Träger

Bundesverband Deutscher Fertigtbau e.V. (BDF)
Schweizerischer Verband für geprüfte Qualitätshäuser (VGQ)
Timber Construction Europe (TCE), Berlin (DE)

Premium-Partner

Hasslacher Norica Timber, Sachsenburg (AT)
Rotho Blaas, Kurtatsch (IT)

Partner

hsbcd, Kaufbeuren (DE)

Aussteller

Dynea, Lillestroem (NO)
HMR Jacob, Aldersbach-Uttigkofen (DE)
Schmees & Lühn, Fresenburg (DE)
Schaffitzel Holzindustrie, Schwäbisch Hall (DE)
Ulrich Lübbert Warenhandel, Henstedt-Ulzburg (DE)

Plattform und Netzwerk des Holzbaus

forum-
Holz|bau.com

forum-holz|bau bündelt sämtliche Informationen aus dem Holzbaubereich: Aktuelle Meldungen aus der Wirtschaft, Informationen von Unternehmen, Vorstellung neuer Produkte sowie der neuesten Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung. www.forum-holz|bau.com

forum-
Holz|karriere.com

Aktuell sind über 630 Stellenangebote Führungskräfte / Fachkräfte und über 650 Lehrbetriebe auf forum-holz|karriere.com aufgeschaltet. Die Seite wird pro Quartal mehr als 17'800 mal besucht!

Weitere Infos unter: www.forum-holz|karriere.com

forum-holz|bau | Veranstaltungen 2018

Forum Holz Bau Polen	2. Holzbau-Forum Polska (HBP) 6./7. März 2018 Warschau (PL)
Forum Legno Edilizia Italia	7° Forum dell'Edilizia in Legno (FLI) 14. März 2018 Verona (IT)
Forum Bois Construction France	8 ^{ème} Forum Bois Construction (FBC) 11.-13. April 2018 Dijon (FR)
Forum Holz Bau Spezial Brückenbau	5. Internationale Holzbrückentage (IHB) 17./18. April 2018 Bad Wörishofen (DE)
Forum Holz Bau Wirtschaft Salzburg	1. Holz Bau Wirtschaft (HBW) 16./17. Mai 2018 Salzburg (AT)
Forum Holz Bau Frau Meran	15. Internationales Branchenforum für Frauen (IBF) 28./29. Juni 2018 Meran (IT)
Forum Wood Building Nordic Växjö	7. Forum Wood Nordic (WBN) 27./28. September 2018 Växjö (SE)
Forum Holz Bau Urban Köln	11. Europäischer Kongress (EBH) 16./17. Oktober 2018 Köln (DE)
Forum Holz Bau Garmisch	24. Internationales Holzbau-Forum (IHF) 5.-7. Dezember 2018 Garmisch-Partenkirchen (DE)

5. Internationale Holzbrückentage (IHB2018)
Holzbrückenbau in der Offensive
Erhaltung | Ertüchtigung | Neubauten
FILharmonie Filderstadt, Filderstadt/Stuttgart (DE)

Ansprechpartner, Administration

Simone Burri
T +41 32 327 20 00
info@forum-holzbau.com

Ausstellung

Es sind noch Ausstellerplätze vorhanden. Informationen dazu finden Sie unter www.forum-holzbau.com/IHB oder Sie nehmen mit uns Kontakt auf.

Ich melde mich für die 5. Internationalen Holzbrückentage vom 17./18. April 2018 verbindlich an.

Anmeldung

- Vorabendprogramm an der MPA Universität Stuttgart
Gemeinsames Abendessen, 17. April 2018 EUR 30.-
Mittwoch, 18. April 2018
- Unternehmen/Büro EUR 315.-
- Schulen/Behörden EUR 200.-
- Studenten EUR 50.-
- Ich wünsche vegetarisches Essen
- Ich kann an der Veranstaltung nicht teilnehmen,
wünsche aber den Tagungsband. EUR 60.-

Alle Preisangaben exklusive 19% MwSt.

Anmeldung bis 11. April 2018 per E-Mail, Post oder Fax

Vor- und Nachname/Anschrift _____

Rechnungsanschrift (falls abweichend) _____

Telefon _____

Mail _____

Datum/Unterschrift _____

Tagungstermine

Dienstag, 17. April 2018

- 18.30 Vorabendprogramm an der MPA Universität Stuttgart
- 20.00 Gemeinsames Abendessen

Mittwoch, 18. April 2018

- 08.30 Holzbrückenbau in der Offensive
- 10.50 Grün- und Strassenbrückenbau
- 13.45 Erhaltung und Ertüchtigung in der Umsetzung
- 16.15 Fussgänger- und Radwegbrücken I
- 18.15 Fussgänger- und Radwegbrücken II

Tagungsort

FILharmonie Filderstadt, Tübinger Strasse 40, DE-70794 Filderstadt/Stuttgart

Übernachtung

Reservieren Sie Ihr Hotelzimmer direkt oder aufgrund der Hotelangaben auf www.forum-holzbau.com/IHB

Teilnehmergebühren

- Gemeinsames Abendessen 17. April 2018 EUR 30.-
- 18. April 2018, Unternehmen/Büro EUR 315.-
- 18. April 2018, Schulen/Behörden EUR 200.-
- 18. April 2018, Studenten EUR 50.-
- Tagungsdokumentation EUR 60.-

Die Preise verstehen sich inklusive aller angegebenen Essen (Mittwoch) sowie den Tagungsband.

Alle Preisangaben exklusive 19% MwSt.

Anmeldung

forum-holzbau

Simone Burri
Bahnhofplatz 1
CH-2502 Biel
T +41 32 327 20 00, F +41 32 327 20 09
E info@forum-holzbau.com

Anmeldung über das Internet unter www.forum-holzbau.com/IHB

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden gemäss ihrem Eingang bei forum-holzbau berücksichtigt. Anmeldungen können nur schriftlich zurückgezogen werden. Erfolgt diese Abmeldung innerhalb 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn, berechnen wir eine Stornogebühr von 35% der Seminargebühren. Ist die Stornierung nicht spätestens 5 Werkzeuge vor Veranstaltungsbeginn bei uns eingegangen, ist die volle Seminargebühr plus Tagungspauschale fällig. Es kann jederzeit eine andere Person, soweit sie dafür die Berechtigung hat, als Teilnehmer gemeldet werden. Erscheint ein angemeldeter Teilnehmer nicht zur Veranstaltung, wird ebenfalls die volle Gebühr berechnet. Wir behalten uns vor, die Veranstaltung kurzfristig abzusagen. In diesem Fall erfolgt die Rückerstattung bereits gezahlter Beträge.